



Ausstattung mit Komfort

Unser Haus verfügt über komfortabel eingerichtete Einzelzimmer sowie einige Doppelzimmer und hochwertig ausgestattete Appartements mit insgesamt 208 Betten. Die Zimmer sind mit Dusche, WC, TV, Telefon, Kühlschrank und überwiegend Balkon ausgestattet. Speziell behindertengerechte Zimmer sind vorhanden.

Die Aufenthaltsbereiche unserer Klinik sind großzügig und hell. Hier und in der Cafeteria finden Sie die Möglichkeit, sich zwischen oder nach den Behandlungsterminen zu entspannen oder mit Mitpatienten und Angehörigen zu treffen und auszutauschen. Für diesen Bereich stellen wir Ihnen kostenlos eine WLAN-Verbindung zur Verfügung. Im Sommer laden wir Sie herzlich ein, unsere Dachterrasse zu nutzen. In der Freizeit können Sportraum, Hallenbad, Ruheraum, Sauna, Whirlpool, Kegelbahn, Billard, Tischtennis und die Kreativwerkstatt genutzt werden.

Neu gestaltete Therapieanlage

In unserer neu gestalteten Therapieanlage befinden sich eine Wassertretanlage nach Kneipp, ein Salzentzspannungsraum und eine Hydro-Jet Massageliege.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich unser Salzentzspannungsraum. Durch die wechselnde Beleuchtung der Salzsteine und dabei laufender, leiser Musik wird für Entspannung gesorgt.

Hauptanwendungsgebiete der Hydro-Jet Massageliege sind Verspannungen der Muskulatur. Diese Art der Behandlung bewirkt eine verbesserte Durchblutung der Muskulatur und der Haut. Durch eine Folie vom warmen Wasser getrennt, ruhen Sie dabei in entspannter Rückenlage auf unserer Hydro-Jet Massageliege.



Angebote

Unsere Saisonangebote, Aktivwochen und Check-up-Angebote können Sie telefonisch erfragen oder finden Sie im Internet unter: www.klinik-reinhardshoehe.de

Erholung und Freizeit

Eine Atmosphäre der Herzlichkeit soll Ihren Genesungserfolg unterstützen und Ihre Lebensqualität verbessern. Wir wollen, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen. Daher wird unser ärztlich verordnetes Therapiekonzept durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm unterstützt. Hierzu zählen verschiedene Sport-, Entspannungs- und Unterhaltungsangebote im Hause.

Bad Wildungen ist ein Heilbäderzentrum und liegt im Naturpark-Kellerwald-Edersee. Das Klima entspricht der gemäßigten Mittelgebirgslage mit hoher Sonnenscheindauer und geringer Strahlungsintensität. Geringe Nebelbildung und fast staubfreie Luft machen den Kurort besonders reizvoll.

Im gegenüber der Klinik liegenden größten Kurpark Europas, haben Sie die Möglichkeit, etwas für Herz, Kreislauf und Seele zu tun. Hier finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur. 50 Hektar Grünfläche, zahlreiche verschiedene heimische Laubholzarten, Teiche und Bachläufe laden zum Spazierengehen und Verweilen ein. Die im Kurpark gelegene Wandelhalle verfügt über ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Klinik-Information

Unser Haus ist eine Klinik mit Zulassung für Anschlussrehabilitation (AHB). Es besteht ein Versorgungsvertrag gemäß § 111 SGB V.

Unsere Klinik entspricht der Beihilfeverordnung. Begleitpersonen können mit aufgenommen werden. Kinder ab 4 Jahre können ebenfalls mit aufgenommen werden; die Betreuung erfolgt durch eine Tagesmutter. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Patientenaufnahme unter: **Telefon 05621 705-111**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und nach DEGEMED



Kontakt:

Klinik Reinhardshöhe GmbH

GF Prof. Prof. h.c. Dr. rer.pol. Hans-Jürgen Ebel und Reinhard Klinge
Chefarzt: Prof. Dr. med. Oliver Rick
Quellenstraße 8 - 12
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Telefon 05621 705-0
Fax 05621 705-101

Email info@klinik-reinhardshoehe.de
www.klinik-reinhardshoehe.de

Fotos: Katharina Jaeger, Guido Klocke



Fachklinik für Onkologische Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung

Für Patienten nach
Hals- und Kopftumoren



Herzlich Willkommen in der Klinik Reinhardshöhe

Unser Haus ist eine Fachklinik für Anschlussrehabilitation (AHB) und stationäre Heilverfahren bei onkologischen Erkrankungen. Maßnahmen werden im Hinblick auf ein nachhaltiges Behandlungskonzept geplant und durchgeführt. Für Patienten mit HNO-Tumoren haben wir ein spezielles Programm entwickelt, mit dem wir besonders auf Ihre Bedürfnisse und Probleme eingehen.

Gerade im Hinblick auf die möglichen Folgestörungen nach einer Operation im Halsbereich, als auch nach einer Bestrahlung oder kombinierten Strahlentherapie ergibt sich bei der Mehrzahl der Patienten mit HNO-Tumoren die Notwendigkeit einer optimalen Nachbehandlung.

Körperliche Einschränkungen können so ausgeprägt sein, dass eine große Belastungssituation besteht. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Ernährungsstörung, die Beeinträchtigung von Schlucken und Sprache sowie die Bewegungsstörung des Kopfes und das Lymphödem zu nennen.

Mittels einer spezialisierten Rehabilitation kann diesen Problemen Abhilfe geschaffen und eine deutliche Verbesserung der Lebenssituation erreicht werden.



Chefarzt Prof. Dr. Oliver Rick

Facharzt für Hämatologie und Onkologie, Sozialmedizin

Therapieziele

- Verbesserung des Sprechens, der Stimmbildung und der Atmung
- Verbesserung von Schluckstörungen
- Eigenversorgung eines Tracheostomas
- Linderung von Mundschleimhautschäden
- Überleitung einer Sondenernährung (PEG) zur normalen Ernährung
- Verbesserung der Ernährungssituation
- Minderung eines Lymphödems im Kopf-Hals Bereich
- Verbesserung der Beweglichkeit von Kopf, Hals, Schultern und Arme
- Verminderung körperlicher Erschöpfung
- Linderung von Ängsten und psychischen Belastungssituationen
- Wiedereingliederung in das soziale und/oder berufliche Leben

Indikationsgebiete

- Larynxkarzinome
- Hypopharynxkarzinome
- Oropharynxkarzinome (Tonsille, Zungengrund, Gaumen, Gaumenbögen)
- Tumoren der Mundhöhle (Mundboden, Zunge)
- Tumoren der Lippe
- Tumoren der Nase/Nasennebenhöhlen
- Speicheldrüsenkarzinome
- Schilddrüsenkarzinome

Die Notwendigkeit zur Rehabilitation richtet sich weniger nach der Lokalisation der Tumorerkrankung sondern nach den Folgeproblemen und Funktionsstörungen nach abgeschlossener Therapie. Wir behandeln nicht primär die Tumorerkrankung, sondern die Folgen, die sich aus der akutmedizinischen Behandlung ergeben haben.

Fachärzte und Abteilungen

- Innere Medizin - Hämatologie und Onkologie
- Innere Medizin - Gastroenterologie (Konsildienst)
- Innere Medizin - Pulmologie (Konsildienst)
- Allgemeinmedizin
- Gynäkologie
- Urologie
- Orthopädie
- Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Konsildienst)
- Psychiatrie (Konsildienst)
- Dermatologie (Konsildienst)
- Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Sozialmedizin
- Klinische Psychologie/Psychoonkologie
- Logopädie mit Schwerpunkt Sprach- und Schlucktraining
- Sozialpädagogik
- Ergotherapie
- Physiotherapie und Lymphologie
- Sportwissenschaften
- Ernährungstherapie
- Pflege mit Stomatherapie
- Tracheostomaversorgung und zertifiziertes Wundmanagement
- Physiotherapie mit Schwerpunkt Atemtherapie

Therapie- und Beratungsspektrum

Logopädie

Im Rahmen der logopädischen Therapie werden Schluckstörungen, Störungen der Stimmbildung und Sprechstörungen nach HNO-Tumorerkrankungen diagnostiziert und behandelt.

Oberstes Ziel ist die Verbesserung der Funktion in den genannten Bereichen.

Die aktive Teilnahme am Alltagsleben soll durch eine Steigerung der Verständlichkeit des Sprechens, Reduzierung einer bestehenden Heiserkeit oder Verbesserung der Schluckfähigkeit wieder erreicht werden.

Hierbei unterstützt uns das Team der Diätassistentinnen mit einer individuellen Anpassung der Nahrungskonsistenzen an die jeweiligen Fähigkeiten des Patienten.

Patienten mit Trachealkanülen oder nach Laryngektomie werden beim Erlernen des selbständigen Umgangs mit den jeweiligen Hilfsmitteln geschult und erhalten eine intensive Sprechtherapie, um eine optimale Verständlichkeit zu erreichen.

Auch die Angehörigen unserer Patienten beraten wir gerne bezüglich logopädischer Therapie und dem weiteren Umgang mit der Störung im häuslichen Umfeld.

Ernährungstherapie

Die Nahrungszufuhr und das Essverhalten sind bei Patienten mit Kopf-Hals Tumoren nicht selten erheblich beeinträchtigt. Eine Sondenernährung zum Beispiel über eine PEG oder eine intravenöse Ernährung ist in Abhängigkeit von den Tumor- und Operationsfolgen oft notwendig und muss während der Rehabilitation fortgesetzt werden. Sollte es klinisch möglich sein, versuchen wir schrittweise eine Wiederaufnahme der normalen

Ernährung herbeizuführen und eine langsame und überlappende Umstellung der Sondenkost auf eine orale Ernährungsform durchzuführen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und unter Kontrolle des Lokalbefundes durch unseren HNO-Arzt.

Manuelle Lymphdrainage

Wenn ein Lymphödem und/oder schmerzhafte Verhärtungen des Gewebes auftreten, ist die Durchführung einer manuellen Lymphdrainage erforderlich. Zusätzlich kann der Erfolg der Therapie durch eine individuell angepasste Maske zur Kompression des Ödems verbessert werden. Darüber hinaus wird eine Beratung und Schulung für Verhaltensmaßnahmen und Eigenübungen durchgeführt. Mittels der Lymphdrainage wird das Abfließen der Lymphe begünstigt und Verhärtungen gelockert, wodurch ein Abschwellen des Gewebes erreicht wird. In Folge dessen nimmt das Spannungs- und Schweregefühl ab und die Beweglichkeit verbessert sich.

Hals-Schulter Gymnastik

Schmerzhafte Bewegungsstörungen des Halses und der Schulter-Arm-Region sind insbesondere nach operativer Behandlung häufig anzutreffen. Sie schränken die Mobilität und die Eigenversorgung der Patienten mehr oder weniger stark ein und sollten daher einer physiotherapeutischen und ggf. physikalischen Therapie unterzogen werden. In diesem Zusammenhang kommen vor allem krankengymnastische Anwendungen in Gruppen- oder Einzeltherapiesitzungen zum Einsatz und werden bei Notwendigkeit durch Reizstrom- oder Ultraschalltherapie intensiviert.